

Persönlich

Liebe Lesende

Nach 21 Jahre arbeite ich wieder 80% und ich fühle mich wie ein Lehrling. Wieso? Mein Traum war, wieder in einer Arztpraxis zu arbeiten. Darum machte ich auch die 1 ½-jährige Ausbildung zur Arztsekretärin/medizinische

Fachfrau und habe es gerockt. Am 1. Januar ging mein Traum in Erfüllung. Aber wieso wie ein Lehrling fühlen? Weil



ich alles wieder lernen muss. Das fängt schon am Morgen um 5.50 Uhr an. Das heisst früh am Morgen aufstehen, Mittagessen, das ich am Abend vorher zubereitet habe, einpacken, auf den Bahnhof stressen, und hoffen, dass der Zug keine Verspätung hat, damit ich rechtzeitig zur Arbeit komme. Mich mit Schwung in den überfüllten Zug drängen und schauen, dass ich die Vorderste bin, Augen auf und alle Sitze abschnappen, auf eine freie Sitzfläche zusteuern, mich in das Viererabteil quetschen, denn meistens ist es ein Sitz am Fenster. Also: «exgüsi, darf ich durch». Aufatmend in den Sitz plumpsen, mein Buch und Zmorgebrötl herauskramen. Ich habe jetzt 20 Min. Zeit zum Essen. Dann mit dem Strom in Zürich aussteigen, zur Tramhaltestelle eilen, hoffen dass das Tram pünktlich kommt. Zielgerade auf die nächste Sitzmöglichkeit zusteuern. Pünktlich um 8:00 Uhr in der Praxis ankommen und der Arbeitstag beginnt. Aber eigentlich bin ich jetzt schon müde. Also, Chapeau allen Arbeitenden, die mit den ÖV unterwegs sind, die das jeden Tag auf sich nehmen. Für mich ist es immer noch jeden Morgen ein Marathon.

Olga Wieland - Kirchenpflege



«Die Dynamik des Geistes» (Bild: Pfingsten/zhref/Flickr)

Der Geist weht, wo er will

Pfarrer Thomas Muggli-Stokholm | Dies sagt Jesus Nikodemus, einem klugen und mächtigen Mann, der ihn mitten in der Nacht aufsucht. Nikodemus will Jesus kennenlernen. Dass er mit seiner Verkündigung und seinen Wundern ein Gesandter Gottes ist, steht für ihn ausser Frage. Doch was bedeutet sein Kommen?

Jesus kommt sofort zur Sache und stellt fest: Niemand gelangt ins Reich Gottes, wenn er nicht aus Wasser und Geist geboren wird. Denn was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, ist Geist. Nikodemus ist ratlos. Wie soll ein Erwachsener neu geboren werden? Jesus fasst ihn hart an: Du willst der Lehrer Israels sein und verstehst das nicht?

Die Situation von Nikodemus erinnert mich an unsere aktuelle Lage: Auch sie ist durch Ratlosigkeit geprägt, die mit vielen klugen Gedanken bewirtschaftet wird. Verhindern wir die Klimakatastrophe mit Verzicht oder mit technischem Fortschritt? Wie soll sich die Schweiz angesichts der aktuellen Weltlage verhalten, wie den Weg finden in den neuen Gefüge der Weltmächte? Be-

währtes funktioniert nicht mehr. Was an dessen Stelle tritt, bleibt unklar.

Jesus brüskiert Nikodemus. Er reisst ihn aus seinen gewohnten Denk- und Handlungsmustern und löst eine nachhaltige Entwicklung aus: Nikodemus wird zum anonymen Nachfolger, der Jesus unterstützt, wo er nur kann. Der Geist Gottes weht, wo er will und schafft gerade dadurch Neues, Verheissungsvolles.

An Pfingsten fährt er mitten in die Schar der ratlosen Jüngerinnen und Jünger. Sie stehen auf, wie neugeboren und verkündigten die frohe Botschaft, an der sie selbst gerade noch zutiefst zweifelten.

Beten wir für unser Land und die Welt um eine solche Neugeburt aus

dem Geist, die uns aus fatalen Mustern und Teufelskreisen befreit und Türen in die Zukunft öffnet.



Seniorenferien in Andeer
Montag, 1. September
bis Samstag, 6. September 2025 im Hotel Fravi

Anmeldeschluss: 15. Juni

Weitere Informationen bei Pfr. Thomas Muggli-Stokholm, Tel. 044 956 50 74 oder thomas.muggli@kirche-fehraltorf.ch

Gottesdienste

Sonntag, 1. Juni

Gottesdienst
Pfrn. Seraina Bisang
Text: Joh 3,1
Urs Walter, Orgel
Kollekte: Solinetz
10.00 Uhr, Kirche

Sonntag, 8. Juni

Gottesdienst
Pfrn. Silja Keller
Thema: Funkä
Text: Joh 14, 15-27
Jasmine Asatryan, Orgel
Kollekte: Pfingstkollekte
10.00 Uhr, Kirche

Sonntag, 15. Juni

Gottesdienst mit Taufe
Pfr. Thomas Muggli-Stokholm
Nenad Leonart, Orgel
Kollekte: HEKS Flüchtlingskollekte
10.00 Uhr, Kirche, anschl.
Apéro

Kirchgemeindeversammlung
11.15 Uhr, Chilegass

Sonntag, 22. Juni

Gottesdienst mit Konfirmation
Pfrn. Silja Keller
Thema: be free
Text: Jesaja 61 in Auszügen
Nenad Leonart, Orgel
Kollekte: Jugendkollekte
10.00 Uhr, Kirche, anschl.
Apéro

Sonntag, 29. Juni

Gottesdienst mit dem Chor Fehraltorf
Pfr. Thomas Muggli-Stokholm
Nenad Leonart, Orgel
Kollekte: HEKS Honduras
10.00 Uhr, Kirche, anschl.
Apéro

Sonntag, 6. Juli

Abschlussgottesdienst Silja Keller und Abschluss 4. Klass-Unti Kinder
Pfrn. Silja Keller
Thema: Beschützt
Text: Psalm 121
Nenad Leonart, Orgel
Kollekte: christl. Friedensdienst FRIEDA
10.00 Uhr, Kirche, anschl.
Apéro

Kinder und Jugend

Jeden Mittwoch

Eltern-Kind-Treff
9.00 – 11.00 Uhr, Chilegass

Donnerstag, 5. Juni

Fiire mit de Chliine
für Familien mit Kindern ab 3 Jahren
15.30 Uhr, Kirche

Freitag, 6. Juni

Domino
Angebot für alle Mädchen und Jungen der 3. und 4. Klasse
18.00 – 20.15 Uhr, Chilegass
Info u. Anmeldung bis 4.6. bei Myriam Lampérth

Freitag, 13. Juni

Jugendflug

Der Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche
Pfrn. Silja Keller, Michael Aquilini
19.00 Uhr, Chilegass und Kirche

Samstag, 14. Juni

Kolibri
Für Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 2. Klasse
10.00 – 12.00 Uhr, Chilegass
Info u. Anmeldung bei Myriam Lampérth

Donnerstag, 3. Juli

Fiire mit de Chliine
für Familien mit Kindern ab 3 Jahren
15.30 Uhr, Kirche

Freitag, 4. Juli

Domino - Brätle im Wald
Angebot für alle Mädchen und Jungen der 3. und 4. Klasse
18.00 – 21.00 Uhr, Treffpunkt und Abschluss: Heiget-Huus
Info u. Anmeldung bis 2.7. bei Myriam Lampérth, myriam.lamperth@kirche-fehraltorf.ch

Erwachsene

Jeden Montag

Morgengebet
7.00 Uhr, Kirche

Regelmässig

Hauskreis
Kontakt: Ruth Jäggli,
Tel. 044 954 21 50

Dienstag, 3. Juni und 1. Juli

Mitenand Zmittag ässe
Anmeldung bitte an Ruth Steffen (bis Sa., 12.00 Uhr)
Tel. 079 254 33 87 oder mittag@bluewin.ch
12.00 Uhr, Chilegass

Dienstag, 10. Juni

Kontemplation: Sitzen in Stille und wacher Präsenz
Pfrn. Ute Monika Schelb
19.00 Uhr, Kirche

Dienstag, 17. Juni

Forum – gemeinsam Bibel lesen
Pfr. Thomas Muggli-Stokholm
13.45 Uhr, Chilegass

Donnerstag, 26. Juni

Friedensgebet
18.30 Uhr, Kirche

Kafi Chilegass

Öffnungszeiten

Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr
Freitag	14.00 – 16.00 Uhr

Freud und Leid

Taufen

Alessia Yamasawan Desilvestro
Yuna Solea Haller
Yannik Christoph Wintsch
Silja Hediger

Amtswochen

02. - 06.06. : Pfr. Udo Müller, Tel. 044 954 04 01

10. - 13.06. : Pfrn. Silja Keller, Tel. 044 956 50 77

16. - 20.06., 23. - 27.06. : Pfr. Thomas Muggli-Stokholm, Tel. 044 956 50 74

Impressum

Eine Beilage der «reformiert.»

Redaktion & Layout:

Tanja Boesch

Kontakt:

Sekretariat
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Fehraltorf
Kirchgasse 4, 8320 Fehraltorf
Telefon 044 956 50 70
sekretariat@kirche-fehraltorf.ch

Druck: schellenbergdruck.ch

Abschied von Pfarrerin Silja Keller

Mit grosser Dankbarkeit und auch etwas Wehmut müssen wir mitteilen, dass unsere Pfarrerin Silja Keller uns per 14. Juli 2025 verlassen wird. Sie tritt eine neue Stelle als Spitalseelsorgerin am Universitätsspital Zürich an – ein Schritt, mit dem sie sich einen lang gehegten Traum erfüllt. Wir gönnen ihr diesen Aufbruch von Herzen, auch wenn wir sie nur ungern ziehen lassen.

Fast vier Jahre lang war Silja Keller Teil unserer Kirchgemeinde. In dieser Zeit hat sie mit ihrem hohen Einsatz und ihrer unverkennbaren Ausstrahlung viele Funken in Bewegung gesetzt. Ihre Arbeit hat

Leben berührt – sei es in stillen, würdevollen Abdankungen, in lebendigen und liebevoll gestalteten Konfirmationen oder in unvergesslichen Lagern, wo junge Menschen Gemeinschaft und Glauben intensiv erleben durften. Silja hat mit ihrem Wirken Brücken geschlagen – von Mensch zu Mensch, von Herz zu Herz.

Ihre Empathie, ihre Warmherzigkeit und ihr Gespür für die Zwischentöne im Leben haben unsere Gemeinde bereichert und geprägt. Mit grosser Offenheit hat sie Begegnungen ermöglicht, Vertrauen geschaffen und vielen einen Zugang zum Glauben auf eine neue, frische Weise eröffnet.

Silja selbst sagt, sie sei dankbar für all das, was sie bei uns lernen durf-

te – für das Vertrauen, das ihr entgegengebracht wurde, und für die Wertschätzung, die sie erleben durfte. Wir möchten das zurückgeben: Danke, Silja, für deinen Mut, deine Energie und deine Zugewandtheit. Du wirst eine Lücke hinterlassen – und gleichzeitig viele Spuren, die weiterwirken. Wir wünschen dir auf deinem weiteren Weg alles Gute, viel Kraft und Gottes reichen Segen.

Der Abschiedsgottesdienst von Silja findet am 6. Juli 2025 um 10.00 Uhr in der Kirche statt. Zum Gottesdienst und anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.

Die Kirchenpflege